

Abstiegsrunde wir kommen

Bereits um 9 Uhr starteten die Spiele im schönen Ländle Liechtenstein. Früh aufstehen war angesagt!

Auf der Eins spielte Céline (R5) wie letzte Woche gegen ein R5. Die Gegnerin spielte sehr konstant ohne viel Druck. Nicht Célines Lieblingsspiel. Der erste Satz startete ausgeglichen. Doch leider kam sie nie wirklich in ihren Rythmus und verlor 6:3 & 6:0.

Gloria bekam es heute mit einem jungen R7 zu tun. Nachdem der erste Satz knapp mit 5:7 verloren ging und die Gegnerin auf viel Wasser angewiesen war, ging der zweite Satz mit 6:1 verloren. Den sicheren, konstanten und taktischen Seitenwechseln konnte Gloria nicht viel entgegensetzen.

Lara trat am Muttertag ihren allerersten Match ihrer noch jungen Karriere an. Sie verlor gegen eine R9 (ehemalige angehende Profispielerin) klar und ohne Chance 6:0, 6:0 gegen die Wiedereinsteigerin des Teams. Diese überzeugte mit schnellen ersten Services und ohne Eigenfehler.

Martina kämpfte lange und hart in 3 Sätzen gegen ihre Gegnerin (R9). Nach einem erfolgreichen ersten Satz, welchen sie 6:3 gewinnen konnte. Musste sie sich im zweiten Satz & im dritten Satz 6:1 & 6:2 geschlagen geben. Die langen, sicheren Ballwechsel kosteten viel Energie.

Im Doppel taktierten wir Einsiedlerinnen falsch (wobei das nur bedingt darauf ankam)- und so traten Céline & Gloria gegen das Schwesternduo an, welche als Nr. 1 & 3 gesetzt waren. Sie verloren in einem ruhigen Spiel mit vielen hohen Bällen von den Gegnerinnen klar 6:0 & 6:2.

Martina & Lara traten ihr Doppel etwas nervös an & verloren den ersten Satz ohne Chance 6:0. Im zweiten Satz machten sie weniger Eigenfehler und konnten sich auch über ein paar unkonventionelle & lustige Punkte freuen. Trotzdem verloren sie auch den zweiten Satz 6:4.

Beim leckeren Lasagneessen genossen wir die schöne, ländliche Atmosphäre mit unseren Gegnerinnen & blicken somit trotz dem negativen Resultat auf einen schönen Tag zurück.

ein Gemeinschaftswerk aus dem Auto von Céline, Martina und Lara